



Familie [REDACTED]

**Klinische Abteilung für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**
der Karl Landsteiner Privatuniversität
für Gesundheitswissenschaften

Leiter Prim. Assoc.Prof. Dr. Paulus Hochgatterer

Telefon 02272 / 9004 - 13570

Fax 02272 / 9004 - 49237

Email kjpp@tulln.lknoe.at

Anlagedatum 01.03.2021 / TUELLEAN

Tulln, am 19.03.2021

Ambulanter Abschlussbericht

AZ:	2111004376		
Nachname:	[REDACTED]	Vorname:	Max [REDACTED]
SV-Nr.:	[REDACTED]	geb.:	[REDACTED].2014
Adresse:	[REDACTED]		
Amb. Behandlungsbeg.:	29.01.2021		

Der Bub wisse, warum er hier sei und gibt an, dass ihm sein Papa weh getan habe. Flüsternd vergewissert sich der Patient bei der Mutter, ob der „liebe Gott“ eh nicht durch die Wand kommen werde und ihm eh nichts antun werde, wenn er etwas erzählt. Laut Mutter habe sein Vater dem Buben in der Vergangenheit damit gedroht.

Maximilian bittet seine Mutter zu erzählen, was ihm widerfahren sei und flüstert der Mutter immer wieder ins Ohr, was sie sagen soll.

Der Papa habe in der Nacht seinen Spatzi (Penis des Vaters) in seinen Mund (Mund des Patienten) gesteckt und „Lulu“ in seinen Mund gemacht (in den Mund des Patienten) und das ganz oft, danach sei er vom Vater geschlagen und bespuckt worden. Außerdem habe der Papa ihn mit der Gabel am Popo gekratzt und er habe das „Kacker“ vom Papa essen müssen.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Er sei vom Vater in der Vergangenheit gezwickt, beschimpft, gestoßen und „blau“ geschlagen worden.

[REDACTED]

Die Mutter berichtet, dass sich der Bub erstmals im August 2020 der Psychotherapeutin Fr. Mag. Platz geöffnet hätte und ihr von den Übergriffen durch den Vater erzählt habe. Die Mutter habe daraufhin Anzeige bei der Polizei erstattet.

[REDACTED]

Im Dezember 2020 habe es eine zweite Einvernahme durch die Polizei gegeben, in der Maximilian sich bezüglich des Missbrauchs durch den Vater geäußert hätte, woraufhin die Polizei eine Anzeige gegen den Vater erstattet habe. Seitdem sei das Verfahren wieder aufgenommen worden und der Staatsanwalt involviert.

[REDACTED]